

# Jahresberichte

2015  
Jahresberichte  
2015

## ZUM VERBANDSTAG 2016

am Donnerstag, dem 28. April 2016 18:30 Uhr  
Tagungsraum 40 (gegenüber der Mensa)  
an der Hermann Neuberger-Sportschule 6  
in 66123 Saarbrücken

Saarländischer Landesverband  
für Tanzsport e.V.

Fachverband im  
Landessportverband  
für das Saarland  
(LSVS)

Landesverband des  
Deutschen  
Tanzsportverbandes e.V.  
(DTV)

Mitglied im  
Deutschen Olympischen  
Sportbund (DOSB)



# **Tagesordnung**

## **zum Verbandstag 2016**

### **des Saarländischen Landesverbandes für Tanzsport**

**Termin:**                **Donnerstag, 28. April 2016, 18:30 Uhr**  
                              **Tagungsraum 40 (gegenüber der Mensa)**  
                              **Hermann-Neuberger-Sportschule 6**  
                              **66123 Saarbrücken**

#### **Tagesordnung:**

##### **1. Eröffnung und Begrüßung**

- 1.1 Übergabe an die Verbandstagsleitung
- 1.2 Vorstellen des ersten Saarbrücker Turn- und Sportkongresses am 24./25.09.2016 durch Herrn Karsten Kreis
- 1.3 Vorstellen des Kompetenzzentrum Ehrenamt durch den LSVS Vereinsberater Norbert Reiter
- 1.4 Ehrungen
- 1.5 Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigungen
- 1.6 Wahl zur Verbandstagsleitung

##### **2. Berichte mit Aussprache**

- 2.1 Präsidium, Beauftragte
- 2.2 Kassenprüfer

##### **3. Entlastung für das Rechnungsjahr 2015**

##### **4. Wahlen**

- 4.1 Neuwahl des Pressesprechers
- 4.2 Ergänzungswahl der Kassenprüfer

##### **5. Haushaltsplan 2016**

##### **6. Sonstige Anträge**

##### **7. Verschiedenes**

- 7.1 Zeitpunkt des Verbandstages 2017, Vorschlag des Präsidiums 30. März 2017

# Inhaltsverzeichnis

<b>TAGESORDNUNG</b>	<b>2</b>
<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>3</b>
<b>1. BERICHT DES PRÄSIDENTEN</b>	<b>4</b>
<b>2. BERICHT DES SPORTWARTES</b>	<b>6</b>
<b>3. BERICHT DER JUGENDWARTIN</b>	<b>7</b>
<b>4. BERICHT DES PRESSESPRECHERS</b>	<b>10</b>
<b>5. BERICHT DES LEHRWARTES</b>	<b>11</b>
<b>6. BILANZ ZUM 31.12.2015</b>	<b>12</b>
<b>7. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2015</b>	<b>13</b>
<b>8. KASSENPRÜFBERICHT</b>	<b>14</b>
<b>9. BERICHT DER BEAUFTRAGTEN FÜR JAZZ UND MODERNDANCE</b>	<b>15</b>
<b>10. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR ROCK'N'ROLL</b>	<b>16</b>
<b>11. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR DEN ZWE</b>	<b>17</b>
<b>12. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR SCHULSPORT</b>	<b>18</b>
<b>13. BERICHT DES KADERBEAUFTRAGTEN</b>	<b>19</b>
<b>14. BERICHT DER BEAUFTRAGTEN FÜR BREITENSport UND DTSA</b>	<b>20</b>
<b>15. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR SENIORENTANZSPORT</b>	<b>20</b>
<b>16. HAUSHALTSPLAN 2016</b>	<b>22</b>
<b>17. BESTANDSMELDUNG 2016</b>	<b>24</b>

# BERICHTE

## 1. BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Tanzsportfreunde,

der allgemeine Mitgliederrückgang im Sport hat nun auch den Tanzsport erreicht. Wie seit langem darauf hingewiesen, hat die nun abgeebbte Zumbawelle diese Entwicklung nur kaschiert und verzögert. Es wird unsere Aufgabe der nächsten Jahre sein, hier entgegenzuwirken. Es droht nicht nur eine Überalterung der Vereine und die Gefahr ihrer Existenzfähigkeit, sondern auch ein Einbruch unserer finanziellen Existenzgrundlage. Die Zuwendungen des LSVS richten sich nach den Mitgliederzahlen. Die Förderung des Spitzensports steht somit auf sehr wackeligen Beinen.

Sportliche Erfolge kosten viel Geld und wir unterstützen unsere Sportler bis an die Grenze unserer Leistungsfähigkeit. Um dies auch für die Zukunft zu gewährleisten, sind wir auf die an die Mitgliederzahl gekoppelten Zuschüsse angewiesen.

Verständlicherweise richtet sich daher unser Hauptaugenmerk auf die Jugendarbeit. Schon im letzten Jahr haben wir Sie auf unsere Bemühungen im Bereich der Schülermentoren hingewiesen. Die erste Ausbildungswelle haben wir erfolgreich hinter uns und die ersten Mentoren im Bereich Tanzen sind bereits in den Schulen im Einsatz. Selbstverständlich setzen wir nach diesem ermutigenden Beginn diese Arbeit fort. Wir erhoffen uns auch dadurch eine weitere Ausdehnung unseres Schultanzturnieres. Das zweite hat sehr erfolgreich in St. Ingbert stattgefunden. Wir freuen uns auf die diesjährige dritte Auflage in Saarlouis. Ziel ist es natürlich, die Jugendlichen auch in die Vereine zu bringen.

Einige Vereine in anderen Sportarten haben sehr erfolgreich begonnen jugendliche Flüchtlinge und Immigranten bei sich zu integrieren. Diese Arbeit wird auch staatlicherseits finanziell unterstützt. Eine große Aktion in diesem Bereich des SV Saar 05 Tanzsport mit der Alaiyan-Stiftung fand in den Medien ein großes Echo.

Weitere gute Werbung und Öffentlichkeitsarbeit bietet die Teilnahme an den Ausschreibungen wie z. B. Sterne des Sports usw. Die Teilnahmen sind vielversprechend und locken auch mit finanziellem Anreiz.

Wie Sie aus den entsprechenden Fachberichten entnehmen, sind wir in unserem Kernbereich Sport auch weiterhin sehr gut unterwegs. Bei der vergangenen DM in Latein waren wir mit 6 Paaren außerordentlich gut vertreten. Für so einen kleinen Landesverband ist das enorm und unterstreicht die Qualität unserer Kaderpaare.

An die herausragenden Erfolge unserer JMDler haben wir uns ja schon gewöhnt, diese sind jedoch nicht selbstverständlich und müssen Jahr für Jahr neu erkämpft werden. Unser Augenmerk richtet sich auf die WM, welche dieses Jahr in Wetzlar stattfindet. Hoffentlich finden viele von uns den Weg dorthin, um unsere Sportler lautstark zu unterstützen. Sie danken uns das mit tollen Leistungen.

Hinweisen möchte ich auf die diesjährige Nacht des Sports, in welcher wir auch in der Halle 80 vertreten sein werden. Als Mitmachaktion bieten wir die DTSA-Abnahme an. Das bedeutet, dass alle Vereine, welche keine eigene Abnahme planen, Ihre Mitglieder zur Abnahme entsenden können. Selbstverständlich werden die Abnahmen dem entsprechenden Verein zugeschrieben. Die Gesamtveranstaltung ist sehr informativ und unterhaltsam. Besucher haben die Möglichkeit viele Sportarten kennenzulernen und auszuprobieren. Ausführliche Informationen finden Sie im Internet auf der LSVS-Seite. Datum vormerken: 3. Juni 2016!

Die größte Veränderung im vergangenen Jahr war die Umstellung auf die ESV. Dieses gigantische Projekt ist noch in vollem Gange. Der Bereich JMD wird diese Umstellung in diesem Jahre erfahren. Die Startbücher gehören dann der Vergangenheit an und werden sicher

bald nicht mehr vermisst. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten an diesem Projekt. Sie haben viel Geduld und Einsatz gezeigt.

Um die Vereine und deren Vorstände bei der sicheren Ausübung ihrer Vereinsarbeit zu unterstützen, startet der LSVS zum 1. März 2016 das „Kompetenzzentrum Ehrenamt“

Ein Team aus versierten Experten steht zukünftig für die rechtsverbindliche Beantwortung von Fragen in den Themenbereichen Recht, Steuern, Versicherungen, Haftung und Veranstaltungsorganisation zur Verfügung.

Unter dem Titel „Sicherheit für Vereine“ erhalten die Vorstände und Funktionsträger aller Vereine, die Mitglied in einem dem LSVS angeschlossenen Fachverband sind, über das Kompetenzzentrum Ehrenamt in den genannten Bereichen Erstauskünfte und Kurzberatungen kostenlos. Nur bei einer größeren Einarbeitungs- und Beratungszeit, fallen für den Verein entsprechende Kosten an. Darauf wird jedoch von den Experten hingewiesen.

Um auf diese Leistungen zugreifen zu können, müssen die Vereine vorab bei der Vereinsberatung eine LSVS-Beratungskarte beantragen. Diese ist kostenlos und beinhaltet zudem weitere Service- und Zuschussleistungen für die Vereine. Die Beantragung der Karte erfolgt über ein Antragsformular, das auf der Internetseite des LSVS mit weiteren Informationen zu finden ist. ([www.lsvs-kompetenzzentrum.de](http://www.lsvs-kompetenzzentrum.de))

Wegen der Bedeutung für unsere Vereine wird freundlicherweise der Vereinsberater, Herr Robert Reiter, am Verbandstag in einem Kurzreferat auf dieses Thema eingehen.

Ein weiterer, wichtiger Termin, welchen Sie sich vormerken sollten, ist der 24./25. September 2016. An diesen Tagen findet der 1. Saarbrücker Turn- und Sportkongress statt. Inhalt ist u. a. Vereins- und Verbandsentwicklung, Praxis der Vereinsführung, Bewegungskunst, Rhythmus und Tanz.

Angesprochen sind Engagierte in Abteilungs-, Vereins- und Verbandsvorstand, Trainer, Übungsleiter, Turnierleiter und Beisitzer. Der Kongress wird auch als Lehrgang überfachlich anerkannt, weshalb alle Lizenzinhaber sich hier die notwendigen LE abholen können. Die Ausschreibung liegt vor und kann beim Bildungswerk Saarländischer Turnerbund e.V. angefordert werden ([karle@saarlaendischer-turnerbund.de](mailto:karle@saarlaendischer-turnerbund.de)). Wir werden diesen Kongress am Verbandstag ausführlicher vorstellen. Weitere Infos und Inhalte finden Sie auch auf der Internetseite des Saarländischen Turnerbundes.

Vorzumerken ist der diesjährige Verbandstag des DTV am 18./19. Juni 2016 in Düsseldorf. Selbstverständlich sind alle Vereine zur Teilnahme herzlich eingeladen. Der SLT ist selbstverständlich vertreten. Sollten Sie keine Gelegenheit zur Teilnahme haben, bitte ich Sie, Ihr Stimmrecht dem Verband zu übertragen. Das Formular der Stimmrechtsübertragung haben wir Ihnen bereits überlassen. Es kann auch auf der Geschäftsstelle neu angefordert werden.

Als Vorabinformation möchte ich Sie noch auf den Ehrentag des Sports hinweisen. Er findet am 27. Mai 2016 in Bosen statt. Eingeladen werden alle Vorstandsmitglieder aller saarländischen Sportvereine in der LSVS-Familie. Geplant ist ein fröhliches und unterhaltsames Fest in lockerer Atmosphäre als Dankeschön für die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen. Die genauen Hinweise werden wir Ihnen rechtzeitig zukommen lassen.

Ich bin mir bewusst, dass eine solch harmonische Zusammenarbeit zwischen Verein und Verband nicht in allen Fachverbänden so selbstverständlich ist, wie im SLT. Deshalb möchte ich hier die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen zu bedanken, welche sich in solch vorbildlicher Weise ehrenamtlich für unseren schönen Sport engagieren. Das gleiche gilt aber auch für die Mitarbeiter auf unserer Geschäftsstelle, mit denen eine Zusammenarbeit immer wieder Freude macht. In besonderer Weise hat das auch Gültigkeit für die Kollegin und die Kollegen des Präsidiums. Wir alle hoffen und wünschen, dass wir uns dem Vertrauen, welches Sie uns entgegenbringen, würdig erweisen.

Klaus Kramny  
Präsident SLT

## 2. BERICHT DES SPORTWARTES

### Vorbemerkung

Dieser Bericht umfasst, wie in all den Jahren vorher, nicht die Sparten Rock'n'Roll und Jazz- und Modern Dance. Hier werden die Beauftragten als Berichterstatter tätig sein. Über die Erfolge der Jugendpaare verweise ich auf den Bericht der Jugendwartin, Frau Cathrin Lang. Über das Kaderwesen im Verband verweise ich auf den Bericht des Kaderbeauftragten, Herrn Dr. Michael Karst. Für das Jahr 2015 ergeben sich folgende Schwerpunktthemen:

### Landesmeisterschaften

In 2015 wird die erste Landesmeisterschaft, die sogenannte „Frühjahrsmeisterschaft“, am 1. Februar 2015 vom TSC Schwarz-Gold Casino Saarbrücken. ausgerichtet. Austragungsort: Halle im Fechinger Schwimmbad. Die zweite Landesmeisterschaft, die sogenannte „Herbstmeisterschaft“, wird am 13. September 2015 in der ATSV Sporthalle Bellevue in Saarbücken ausgetragen. Ausrichter: Fortuna Tanzsport im ATSV Saarbrücken.

### DTV-Bundeskader

Dem B-Kader des Deutschen Tanzsportverbandes gehören nach wie vor

Alexander Karst – Sarah Karst, TSC Schwarz-Gold Casino Saarbücken,

an.

Marius Malinowski – Lisa Karst, TSC Schwarz-Gold Casino Saarbücken, wurden in den D/C Kader des Deutschen Tanzsportverbandes aufgenommen.

### Deutsche Meisterschaften

Unsere Paare erreichen bei der Haupt- und Seniorengruppen teilweise sehr beachtliche Erfolge. Hier die einzelnen Platzierungen:

#### DP Senioren I-II Kombination

9. Rolf Pernat / Iris Pernat

TSC Melodie Saarlouis

23.-24. Wendelin Hilt / Heidi Gross

TSC Melodie Saarlouis

#### DM HGR S Kombination

5. Alexander Karst – Sarah Karst

TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken

10. Marius Malinowski – Lisa Karst

TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken

#### DM HGR S Standard

22. Alexander Karst – Sarah Karst

TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken

28. Marius Malinowski – Lisa Karst

TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken

#### DM HGR S Latein

20.-21. Alexander Karst – Sarah Karst

TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken

20.-21. Marius Malinowski – Lisa Karst

TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken

28.-29. Gian-Luca Carello – Teresa Carello

TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken

42. Dominik Bondarev – Irina Shaskova

TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken

#### DP Senioren II Latein

4. Rolf Pernat / Iris Pernat

TSC Melodie Saarlouis

#### DM Senioren II Standard

110-114. Elmar und Sabine Montnacher

TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken

#### DP Senioren III S Standard

34.-35. Dr. Franz-Peter / Dr. Cornelia Schwindling

TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken

52.-53. Dietmar Abel / Annette Abel

TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken

### Einsatz saarländischer WR bei Deutschen Meisterschaften und Deutschland-Pokalen

Bei Deutschen Meisterschaften und Deutschland Pokalen werden folgende Wertungsrichter aus unserem LTV eingesetzt:

- DM HGR S Latein                      Monika Megharbi (TSZ Saar-Gold Merzig)
- DM Formationen                      Kathie Krick (TG Blau-Gold St. Ingbert)
- DM Sen I Standard                    Albert Polch (Blau-Gold Saarlouis)
- DM Sen II Standard                    Udo Ulrich (TSC Rubin Saarlouis)
- DM Jugend Kombi/  
DM Jun II B Kombi/  
DM Sen S I Latein                      Dr. Martin Holderbaum (Blau-Gold Saarlouis)
- DP HGR II S Standard                Peter Grell (TSC St. Wendel)
- DP HGR II S Latein
- DP Sen III Standard                 Manfred Rau (TSC Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken)

Wie in den Vorjahren sind auch im Berichtsjahr Wertungsrichter aus unserem Landesverband eingesetzt bei Landes- und Gebietsmeisterschaften, bei Ranglistenturnieren und Formationsturnieren bis zur 1. Bundesliga.

### **Internationale Einsätze als Chairperson**

#### **Chairman**

Manfred Ganster (TG Grün-Gold Saarbrücken)  
GOC, Stuttgart  
Summer Dance Festival, Berlin,  
Ludwigsburg, WM Formationen Standard,

### **SAS-DTV**

Der SAS-DTV kommt in Berichtsjahr zu zwei Sitzungen zusammen. An allen Sitzungen nehme ich teil. Es erfolgt Unterrichtung im Präsidium und an die Vereine.

Mein Dank gilt allen Aktiven und Funktionären, die mich bei meiner Arbeit stets sehr tatkräftig unterstützen.

66386 St. Ingbert, im April 2016

Manfred Ganster  
Landessportwart

## **3. BERICHT DER JUGENDWARTIN**

Der Jugendausschuss des SLT hat sich im Jahr 2015 mit folgenden Themen beschäftigt:

### **SLT-Jugendcup**

Im Rahmen des SLT-Jugendcup haben Latein-Turniere bei TSC Residenz Ottweiler, TG Grün-Gold Saarbrücken, TG Blau-Gold St. Ingbert und im Rahmen der SaJuTaTa in Homburg stattgefunden. Angetreten sind 10 Kinder- und 7 Junioren/Jugendpaare in 6 Kindermannschaften und vier Mannschaften der Junioren/Jugend. Bei den Kindern gewann die Mannschaft des TSC Residenz Ottweiler, bei den Junioren gewann die Mannschaft der TG Grün-Gold Saarbrücken. Den Mannschaften hier noch mal meinen herzlichen Glückwunsch! Für die Jugendcup Standard Turniere hatte sich leider nur eine Mannschaft gemeldet, so dass der Wettbewerb leider abgesagt werden musste.



### **Prädikat Kinder- und Jugendschutz**

Mitte 2015 wurde im DTV Jugendausschuss das Kinder- und Jugendschutzprädikat verabschiedet. Die DTSJ vergibt ab 2016 immer im Frühjahr das Prädikat an Vereine, die sich aktiv für Kinder- und Jugendschutz einsetzen. Hierzu wurden in 2015 die Vergabekriterien sowie ein Logo erarbeitet, anschließend das Vergabeverfahren und die Abläufe festgelegt. Wir möchten alle SLT-Vereine ermutigen, sich zu bewerben, und damit das Thema Kinderschutz auch aktiv in ihr Vereinsleben zu integrieren. Bei Fragen steht

der Jugendausschuss gerne zur Verfügung. Kriterien und Fristen finden sich auch unter:  
<http://www.tanzsport.de/de/sportwelt/tanzsportjugend/jugendschutz>

### **Carl-Kleim-Kindercup**

Die Kinderliga Jazz Modern Dance und damit auch den Carl-Kleim-Kindercup, gewann die Formation „Kiwanis“ vom TSC Blau Gold Saarlouis mit einem halben Punkt Vorsprung vor „Pachenga“ vom TV Schwalbach. Die restlichen Ligaergebnisse können dem Bericht der Beauftragten JMD entnommen werden.

### **Schulsport**

Erstmals in 2015 hat der Landessportverband LSVS eine Schülermentorenausbildung in Saarbrücken angeboten. Unter den Teilnehmern waren auch 14 Mädchen, die gerne Schülermentor für Tanzen/Tanzsport werden wollten. Aus diesem Grund fand zum Jahreswechsel 2015/16 die erste fachliche Qualifizierung des SLT der Schülermentoren statt. Im Rahmen eines Wochenendlehrganges erwarben die Teilnehmerinnen im Alter zwischen 13 und 16 Jahren die notwendigen LEs, um das **Schülermentorenzertifikat** zu bekommen. Ab sofort können sie nun ihre Sportlehrer und Trainer bei schul- oder vereinssportlichen Veranstaltungen unterstützen und als Bindeglied zwischen Schule und Verein wirken. Das Projekt wird in 2016 fortgesetzt. Die Termine des **LSVS für 2016 stehen bereits fest: 16./17. April oder 9./10. Juli oder 1./2. Oktober**, Ort ist wieder die Landessportschule in Saarbrücken. Wer Fragen zur Schülermentorenausbildung hat oder sich für eine Teilnahme interessiert, kann sich gerne an mich wenden.

Mit dem Schülermentorenprojekt sind wir neben Schulsporttanzwettbewerb, der Lehrerfortbildung und dem Schulsportprädikat wieder einen Schritt an die Schulen herangerückt und können so hoffentlich mehr Kinder für unseren Sport begeistern. Schön wäre es auch, wenn wir unsere Jugendleistungspaare für diese Ideen gewinnen könnten, denn Sie sind eigentlich in ihren Schulen als Multiplikatoren bestens geeignet.

Am 3. Juli 2015 fand der zweite Schultanzsportwettbewerb in der Stadthalle St. Ingbert statt. Insgesamt 146 Teilnehmer in 12 Schulmannschaften und 5 Schulpaaren waren am Start. Damit hat sich die Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr noch einmal deutlich gesteigert. Die Darbietungen der Schulen waren auch in diesem Jahr bunt gemischt von Bauchtanz über Lateintanz bis Hip-Hop. Deshalb wird auch für 2016 das Konzept des Wettbewerbes weiterhin ganz offen für alle Tanzdisziplinen bleiben. Vielen Dank noch mal dem Schulsportbeauftragten und die Helfer von der TG Blau-Gold St. Ingbert für die Organisation.

Der nächste Schultanzsportwettbewerb findet in Saarlouis im Clubheim des TSC Rubin statt. Termin ist der 8. Juli 2016. Tanzbegeisterte Schüler können sich über Ihre Schulen bereits jetzt anmelden.

Das Peter-Wust-Gymnasium Merzig hat sich in 2015 bei der DTSJ erfolgreich um ein Schulsportprädikat beworben und darf sich nun in 2016/2017 mit dem Titel „Tanzsportbetonte Schule“ schmücken.

### **Paar-Datei**

Zum Jahreswechsel tanzen 18 Paare aktiv in der saarländischen Tanzsportjugend, davon 7 Paare in den verschiedenen Klassen der Jugend, 6 bei den Junioren II, 3 bei den Junioren I und 2 sind Kinderpaare. Damit ist die Gesamtzahl gegenüber dem Vorjahr deutlich zurückgegangen (-25%). Die gut besetzten Jugendcup Turniere machen allerdings Hoffnung, dass wir dieses Tief nächstes Jahr wieder verlassen können.

Die Zahlen zum Jazz- und Modern Dance und Rock'n'Roll entnehmen Sie bitte den Berichten der jeweiligen Beauftragten.

### **DTSJ Sommerfreizeit**

Seit Jahren ein fester Bestandteil des Kalenders der Tanzsportjugend: die Sommerfreizeit. Und die saarländische Tanzsportjugend mitten drin, sowohl im Betreuerteam als auch als Teilnehmer. In diesem Jahr ging es vom 3. bis 8. August 2015 nach Glücksburg in Schles-



wig-Holstein. Das Wochenthema „Glück“ und viele schöne Bilder gibt es auf der Facebook-Seite der SommerCoolTour.

Im Sommer 2016 macht die DTSJ Sommerfreizeit dann nach längerer Pause mal wieder Station im Saarland, genauer gesagt vom 31. Juli bis 5. August 2016 in der Jugendherberge in Homburg/Saar. Wir freuen uns auf eine tolle Woche, die wir mit dem Jugendausschuss natürlich unterstützen werden.

Anmeldungen zur Freizeit werden finden sich unter:

<http://www.tanzsport.de/de/sportwelt/tanzsportjugend/sommer-cool-tour>

### **SaJuTaTa 2015**

Am Wochenende 20./21. Juni 2015 hieß es zum zwölften Mal SaJuTaTa – die Saarländischen Jugendtanztage. Austragungsort war wieder die Höcherberghalle in Bexbach. Erfreulicherweise konnten von den insgesamt 36 angemeldeten offenen Turnieren 33 auch durchgeführt werden, nur drei Turniere mussten komplett ausfallen. Sehr gut besetzt waren auch die beiden Mannschaftswettkämpfe des Jugend-Cups. Neu bei den SaJuTaTa war die „Live“-Berichterstattung bei Facebook: Landesjugendsprecher Gianluca Cicerone hat Bilder und Ergebnisse der einzelnen Turniere noch am Turniertag veröffentlicht.

An dieser Stelle geht mein Dank noch einmal an alle Helfer der SaJuTaTa, ohne Euch wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich. Für die Freunde der Statistik hier ein paar Zahlen zu dem Turnierwochenende:

Anzahl Starter offene Turniere	Samstag: 69	Sonntag: 44
Anzahl Starts offene Turniere	Samstag: 133	Sonntag: 77
Anzahl Starts Mannschaftswettbewerbe		Sonntag: 21

#### **LTV-Statistik Samstag :**

TRP:	26 Paare (37,7%)
SLT:	22 Paare (31,9%)
HTV:	11 Paare (15,9%)
TBW:	9 Paare (13,0%)
DSFL :	1 Paar (1,4%)

#### **LTV-Statistik Sonntag:**

SLT:	33 Paare (55,9%) - incl. Jugendcup-Paare
TRP:	14 Paare (23,7%)
HTV:	10 Paare (16,9%)
TBW:	2 Paare (3,4%)

### **DTV Jugendausschuss**

In meiner Funktion als Landesjugendwartin habe die saarländische Tanzsportjugend auch in 2015 auf den Sitzungen der deutschen Tanzsportjugend DTSJ in Leipzig (Februar 2015) und Berlin (September 2015) vertreten. Im Rahmen des DTV-JAS bin ich für die Abwicklung zweier DTSJ-Kindertanzseminare zuständig gewesen sowie für die Umsetzung des DTSJ-Kalenders für die Website der DTSJ.

Unter der neuen Bundesjugendwartin wurden im Jahr 2015 folgende Themen in der DTSJ bearbeitet:

- Neuer Internetauftritt der DTSJ im Rahmen des neuen Internetauftritt DTV
- Kinder- und Jugendschutzprädikat
- Einführung der Elektronischen Sportverwaltung ESV
- Umstellung der Kaderstruktur Bundesjugendkader

Seit Herbst 2015 arbeiten wir außerdem an folgenden Themen:

- Überarbeitung und Vereinfachung der DTV-Kleiderordnung
- Tanzsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“
- Attraktivität von Turnierveranstaltungen

## **Jugendausschuss Intern**

Das Jahr 2015 hat uns vor ungeahnte Herausforderungen gestellt, sowohl durch Personalveränderungen auf Landesverbands- und auf Bundesverbandsebene, aber auch durch die Umstellung der Turnierabwicklung auf die elektronische Sportverwaltung ESV. Aber in jeder Umstellung stecken auch eine Chance und neue Freiheitsgrade, die wir ab diesem Jahr dann hoffentlich wieder gewinnbringend für unseren Sport werden einsetzen können.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern meines Jugendausschusses, beim Präsidium und der Geschäftsstelle des Verbandes für die konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2015. Besonders bedanken möchte ich mit an dieser Stelle bei meinem Beisitzer Franco Carello für seine langjährige Tätigkeit in unserem Gremium. Er tritt in diesem Jahr aus persönlichen Gründen von seinem Amt zurück. Natürlich bleibt er ein gern gesehener Gast auf den Veranstaltungen der saarländischen Tanzsportjugend.

Cathrin Anne Lang  
Landesjugendwartin SLT

## **4. BERICHT DES PRESSESPRECHERS**

### **Externe Pressearbeit:**

**SZ und SR:** Die Saarbrücker Zeitung und der Saarländische Rundfunk haben auch 2015 über den Tanzsport im Saarland berichtet. Bei den Landesmeisterschaften hatten wir das Pech, dass wir gegen zwei Konkurrenzveranstaltungen den Kürzeren zogen: bei der Latein-LM das Hallen-Masters und bei der Standard-LM die Dressurveranstaltung in Perl-Borg. Trotzdem hat das SR-Fernsehen auch im vergangenen Jahr über den Tanzsport berichtet, zum Beispiel über das Ranglistenturnier im Jazz- und Moderndance in Saarlouis.

**Saarzeitung:** Mit der Saarzeitung hat die Saarbrücker Zeitung ein neues Blatt etabliert, das vor allem Vereinen eine gute Plattform bietet. Im vergangenen Jahr und bei der ersten Ausgabe 2016 haben bereits verschiedene Vereine hier schöne, große Berichte veröffentlicht, zum Beispiel der TSC Residenz Ottweiler, Melodie Saarlouis, Blau-Gold Saarlouis, Schwarz-Rot Saarbrücken und Royal Völklingen.

Vereine, die Interesse haben, können bei mir die Kontaktdaten erfragen.

**Saarsportmagazin:** Erstmals war der SLT in allen sechs Ausgaben des Saarsportmagazins 2015 vertreten.

01 Februar 2015:	Landesmeisterschaft Latein (2 Seiten mit 4 Fotos)
02 April 2015:	Saisonstart 1. BL Jazz+Modern (1 Seite mit 2 Fotos)
03 Mai 2015:	Kombipaare (Viertelseite mit 1 Foto)
04 August 2015:	DM Jazz+Modern (1 Seite mit 2 Fotos)
05 Oktober 2015:	Ranglistenturnier Jazz+Modern (1 Seite mit 2 Fotos)
06 Dezember 2015:	Deutschlandpokal Jazz+Modern (1 Seite mit 3 Fotos)

**Internet:** Die Internetseiten werden weiterhin in gewohnt guter Manier von unserem Vizepräsidenten Dr. Michael Karst gepflegt. Dafür herzlichen Dank!

### **Interne Pressearbeit:**

**Tanzspiegel:** Der Tanzspiegel hat im Mantelteil wie auch im Gebietsteil „Swing & Step“ über den SLT und dessen Aktive berichtet. Leider konnten auch im Jahr 2015 mangels Beiträgen aus den Vereinen nicht in allen Ausgaben Berichte aus dem SLT erscheinen.

Oliver Morguet  
Pressesprecher SLT

## 5. BERICHT DES LEHRWARTES

Liebe Tanzsportfreunde!

Im vergangenen Jahr 2015 wurden vom SLT zwei Schulungsmaßnahmen ausgeschrieben. In beiden Fällen handelte es sich um Turnierleiterschulungen.

Zunächst fand am 11. Oktober 2015 die **Turnierleiter-Lizenzerhaltsschulung** des SLT, wie gewohnt an der Hermann-Neuberger-Sportschule Saarbrücken, statt. 21 Teilnehmer aus 4 Landesverbänden, darunter 13 saarländische Lizenzträger, besuchten unsere Schulung im zweiten Lizenzjahr und erreichten damit ihren Lizenzerhalt für den Zeitraum 2016/2017.

Die **Turnierleiter-Lizenzerwerbsschulung** konnte an 2 Wochenenden im November 2015 wieder an der Hermann-Neuberger-Sportschule durchgeführt werden. Sie wurde von 8 Teilnehmern aus 3 Landesverbänden besucht, davon erfreulicherweise 4 aus dem Saarland. Allen Teilnehmern zu ihrem erfolgreichen Lehrgang mit Prüfung herzliche Glückwünsche.

Am 1. Dezember 2015 wurde die in 2009 begonnene **Lehrer-Fortbildung** für Multiplikatoren in Sachen Schulsport weiter fortgesetzt. Über das LPM haben sich erneut genügend Lehrerinnen und Lehrer zur Schulung angemeldet und eingefunden. Referent Oliver Rau führte in den Clubräumen von TSC Rubin Saarlouis erfolgreich durch sein Programm.

Am 23./24. Januar 2016 fand die erste fachspezifische **Schülermentorenausbildung** des SLT in der Multifunktionshalle der Hermann-Neuberger-Sportschule statt. 10 Schülerinnen wurden in 20 Lerneinheiten 2 Tage von Fachtrainern in den Tanzbereichen Standard/Latein, Jazz und Modern Dance, Boogie-Woogie und Hip-Hop unterwiesen. Den erfolgreichen Teilnehmerinnen winkte nach Absolvierung ein entsprechendes Zertifikat vom LSVS.

Am 24. und 25. September 2016 findet der **1. Saarbrücker Turn- und Sportkongress** an der Hermann-Neuberger-Sportschule Saarbrücken statt. Es wird jetzt schon darauf hingewiesen, dass lizenzierten Trainern/-innen bei Teilnahme am Sportkongress entsprechende Lerneinheiten zum Lizenzerhalt im überfachlichen Bereich angerechnet werden.

Des Weiteren werden 2016 wieder Schulungen geplant für Trainer und DTSA-Abnehmer. Für Turnierleiter stehen eine Erhaltsschulung und eine Lizenzerwerbsschulung im 2. Halbjahr 2016 auf dem Programm. Außerdem wird die nächste fachspezifische Schülermentorenausbildung für Ende des Jahres geplant. Die Termine müssen allerdings noch mit dem Gesamtterminplan des LSVS und den Referenten abgestimmt werden. Ich bitte deshalb um Beachtung der Veröffentlichungen des SLT und des Tanzspiegels.

Auf die Möglichkeit der Teilnahme an LSVS-Schulungsveranstaltungen (siehe auch 1. Saarbrücker Turn- und Sportkongress) im überfachlichen Bereich unter Anrechnung entsprechender LE's lt. Nachweis wird meinerseits nochmals hingewiesen. Es wird erfreulicherweise auch immer mehr genutzt. Deshalb bitte ich um Beachtung entsprechender Ausschreibungen der Lehrgänge des LSVS.

Manfred Rau  
Lehrwart SLT

## 6. BILANZ ZUM 31.12.2015

### AKTIVA

#### I. Anlagevermögen

Einrichtungsgegenstände	0,00 €	
Summe Sachanlagen		<b>0,00 €</b>

#### II. Umlaufvermögen

Kasse	484,82 €	
Bank 1 Saar	22.680,60 €	
Festgeld	26.820,52 €	
Forderung LSVS	2.786,00 €	
Sonstige Forderungen	4.043,00 €	
Summe Umlaufvermögen		<b>56.814,94 €</b>

**Summe AKTIVA** **56.814,94 €**

### PASSIVA

Vermögen	57.362,91 €	
Sonstige Verbindlichkeiten	2.171,14 €	

**Summe PASSIVA** **59.534,05 €**

**Gewinn/Verlust** **-2.719,11 €**

Saarbrücken, den 15. April 2016

aufgestellt:

gez. Peter Schommer  
Verbandsschatzmeister

gez. Jürgen Lässig  
Geschäftsführer

gez. Klaus Kramny  
Präsident

Über das Ergebnis der Prüfung werden die Kassenprüfer dem Verbandstag berichten.

## 7. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2015

<b>I.</b>	<b>EINNAHMEN</b>		
	TOTOMITTEL	26.991,00 €	
	Sonderzuschüsse LA-L – Vereine	800,00 €	
	Zuschüsse LA-L	0,00 €	<b>27.791,00 €</b>
	VERBAND		
	Beiträge	26.239,72 €	
	Einnahmen Veranstaltungen	5.149,19 €	
	Sonstige Einnahmen	13,40 €	<b>31.402,31 €</b>
	<b>Einnahmen Gesamt</b>		<b><u>59.193,31 €</u></b>
<b>II</b>	<b>AUSGABEN</b>		
	TOTOMITTEL	29.596,62 €	
	Weiterleitung LA-L an Vereine	800,00 €	<b>30.396,62 €</b>
	VERBAND		
	Beiträge DTV	24.047,00 €	
	Veranstaltungen	4.744,37 €	
	Öffentlichkeitsarbeit	1.540,10 €	
	Sonstige Ausgaben	1.184,33 €	<b>31.515,80 €</b>
	<b>Ausgaben Gesamt</b>		<b><u>61.912,42 €</u></b>
	<b>Gewinn/Verlust</b>		<b><u>-2.719,11 €</u></b>

Saarbrücken, den 15. April 2016

aufgestellt:

gez. Peter Schommer  
Verbandsschatzmeister

gez. Jürgen Lässig  
Geschäftsführer

gez. Klaus Kramny  
Präsident

## 8. KASSENPRÜFBERICHT

Die Prüfung bezieht sich auf den Jahresabschluss 2015 des SLT.

Den Antrag zur Prüfung der Kasse hat der Verbandstag mit der Wahl der Kassenprüfer Herrn Heinz-Walter Kraus und Herrn Karl Heinz Hoffmann bestätigt.

Die Prüfung erfolgte am 15. April 2016 auf der Geschäftsstelle in der Hermann Neuberger Sportschule, Saarbrücken.

Die Prüfung wurde von den Kassenprüfern Herrn Heinz-Walter Kraus und Herrn Karl Heinz Hoffmann im Beisein des Geschäftsführers Jürgen Lässig, des Schatzmeisters Peter Schommer und der Geschäftsstellenmitarbeiterin Sina Schneider vorgenommen.

Die Prüfung umfasste das Geschäftsjahr 2015.

Für die Einnahmen und Ausgaben sind Belege vorhanden und ordnungsgemäß verbucht. Gebucht wird in dem System KHK Classic.

Unregelmäßigkeiten konnten nicht festgestellt werden.

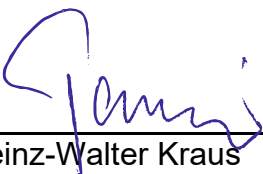
Eine stichprobenweise Überprüfung der Buchungen und Geldbewegungen anhand von Kontoauszügen, Überweisungen und Rechnungen ergab keine Beanstandung.

Die Liquidität des SLT war jederzeit gewährleistet.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Verlust von 2.719,11 € ab.

Wir empfehlen die Entlastung des Vorstandes.

Saarbrücken, den 15.04.2016

  
Heinz-Walter Kraus

  
Karl Heinz Hoffmann

## 9. BERICHT DER BEAUFTRAGTEN FÜR JAZZ UND MODERNDANCE

### Statistik:

- 5 Formationen in der Kinderliga
- 9 Formationen in der Verbandsliga Jugendgruppe (davon 1 aus TRP)
- 8 Formationen in der Verbandsliga Hauptgruppe
- 2 Formationen in der Oberliga Süd I
- 1 Formationen in der Regionalliga Süd I
- 3 Formationen in der 2. Bundesliga Süd
- 1 Formation in der 1. Bundesliga

---

### 29 Formationen aus 7 Vereinen

Die hier im Vorjahr noch genannte Hip Hop Formation „nu flow“ unter Leitung von Marc Lahutta hat sich nach Eröffnung Marcs Tanzstudios vom TSC Blau Gold Saarlouis gelöst und startet nun als professionelles Studio leider nicht mehr unter den Fahnen des SLT.

### Aufsteiger/Ligenergebnisse:

Gewinner der **Kinderliga und des Carl-Kleim-Kindercup**: „Kiwanis“ (TSC Blau Gold Saarlouis)

In der Jugendverbandsliga belegten Platz 1 „l´equipe“ (TSC Blau Gold SLS), Platz 2 „Folesa“ (TSC Blau Gold Saarlouis), Platz 3 „Boundless“ (TV Lebach) und Platz 4 „Las Pequenas“ (TV Schwalbach).

Diese 4 Formationen nahmen an der **Regionalmeisterschaft Süd teil, die l´equipe gewann.**

Aus der Verbandsliga Süd in die Oberliga Süd: „Ease“ (TV Rußhütte) und „sandance“ (TC Royal Zweibrücken).

Aufsteiger aus der Oberliga gab es keinen.

Aus der Regionalliga in die 2. Bundesliga Süd: „performance“ (TSC Blau Gold Saarlouis)

In der 2. BL Süd belegte „sugar“ (TV Schwalbach) Platz 2 und nahm an der Deutschen Meisterschaft teil, wo die Formation Platz 14 belegte.

„Performance“ (TSC Blau Gold Saarlouis) wurde in gleicher Liga 7. vor „frameless“ (TV Lebach) mit Platz 8.

„Autres choses“ ertanzte sich Platz 1 der ersten Bundesliga mit allen 20 möglichen Einsen.

### Die Deutsche Formations-Meisterschaften

entschieden die Saarländer für sich. „L´equipe“ siegte in der Jugend- und „autres choses“ in der Hauptgruppe. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte gingen alle 14 möglichen Bestwertungen nach Saarlouis.

„Folesa“ aus Saarlouis belegte bei der Jugend Platz 5.

### Deutschland Cup Kinder Formation:

5. Platz „Kiwanis“ (TSC Blau Gold Saarlouis)

Am Wettbewerb Solo/Duo/Small groups der Kinder hatten wir in diesem Jahr keine Teilnehmer.

### Im Deutschlandcup für Solo, Duo und Small groups

dominierte der TSC Blau Gold Saarlouis ebenfalls: „Autres choses“ und „l´equipe“ gewannen die Kategorie Small group in ihren Altersklassen mit allen möglichen Einsen.

Frederic Ney wurde Deutscher Meister der männlichen Solisten, sowie mit seiner Partnerin Kristina Haar Gewinner der Duos ebenfalls mit allen Bestnoten.

Die kompletten Ranglisten sind unter [www.tanzsport.de/JMD/Saisonarchiv](http://www.tanzsport.de/JMD/Saisonarchiv) einzusehen. Die der Meisterschaften im JMD-Downloadbereich.

## Zur **Weltmeisterschaft in Polen**

trat „autres choses“ diesmal aus finanziellen Gründen nur mit kleiner Besetzung in der Kategorie small groups an und verzichtete auf die Teilnahme von „l'équipe“ in der Jugendgruppe und auch auf alle Solo und Duo-Startplätze. Diese Entscheidung war der Aussicht auf die Weltmeisterschaft 2016 in Deutschland geschuldet, wo der Verein bei entsprechender Qualifikation die Farben der Verbände wieder in großem Team vertreten will. Die **Small group belegte Platz 5** und war damit **mit Abstand bestes deutsches Team dieser Wettbewerbsart**.

### **Sonstiges:**

Die Tänzer/innen von „autres choses“ und „l'équipe“ gehören weiter **dem Kader des DTV** an absolvieren entsprechende Kadertrainingseinheiten. Diese werden von Andreas Lauck als Bundestrainer organisiert.

Es gibt weiterhin **nicht viele Vereine** im Bereich JMD. Dafür haben aber die bestehenden eine **sehr aktive engagierte TSA**, so dass fast alle gleich mehrere Formationen am Start haben. Bei den **kleineren JMD-Abteilungen scheitert der Erfolg** oft daran, dass **Tänzerinnen ohne Trainerausbildung andere unterrichten** und damit im Bereich Technik und Choreographie den anderen nicht das Wasser reichen können. Hier **sollten die angebotenen Ausbildungen dringend besser besucht werden**.

Das gilt auch bei den Schulungen zum Turnierleiter/Beisitzer und Wertungsrichter.

Die im Februar 2015 angebotene **Ligabesprechung** der zum Ligabereich Süd angehörenden Vereine wurden ebenfalls nur von den großen rührigen Vereinen besucht. Schade insbesondere deshalb, weil Veränderungen sowohl in den Ligastrukturen, im Regelwerk als auch in der normalen zeitgenössischen Veränderung der Tänze im Bereich JMD besprochen wurden, was sicher für mehr Überblick über das Geschehen sorgten und eine gute Hilfestellung auch für die Trainer und Choreographen darstellte.

### **Ausblick:**

Leider lässt sich jetzt schon absehen, dass die Ligastärke in den unteren Bereichen weiter sinken wird. Zurzeit registrieren wir eine Entwicklung hin zu großen Mannschaften mit 12-16 Tänzer/innen, so dass kleine Gruppen zu Gunsten größerer zusammengelegt werden. Ein Problem ist neben dem Trend zu verbindenden Ganztagschulen auch der zu Auslandsstudien, wodurch der Besuch der Trainingsstunden im Verein erschwert wird und nur wenige Sportler nach dem Abitur in ihren Vereinen durchgehend als Tänzer oder auch Trainer aktiv bleiben.

Zudem ist das Angebot im Bereich JMD weiter sehr groß, so dass wir als Tanzsportverband Konkurrenz von Gardeverbänden, Turnerbund, Kneipp-Verbänden und im Turnierbereich inzwischen auch internationalen Tanzorganisationen (UDO, IDO, TAF usw.) haben, wodurch sich die Mannschaften leider stark verteilen und das Gewinnen neuer Vereine problematisch ist.

**Dennoch sind wir im SLT im Bereich JMD weiterhin gut aufgestellt und setzen im sportlichen Bereich Maßstäbe. Durch meine Mitgliedschaft im Fachausschuss JMD und die enge Zusammenarbeit mit Andreas Lauck als Bundestrainer sind wir auch an der formellen Entwicklung unserer Tanzsportart maßgeblich beteiligt.**

Heike Knopp  
Beauftragte für JMD

## **10. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR ROCK'N'ROLL**

Im Jahr 2015 waren sieben saarländische Vereine bzw. Abteilungen mit insgesamt 201 Einzelmitgliedern beim Deutschen Rock'n'Roll- und Boogie-Woogie-Verband (DRBV) gemeldet.



Für das vergangene Turnierjahr wurden für die Rock'n'Roll-Abteilung des TV 1901 Saarlouis-Beumarais ein C-Klasse- und ein B-Klasse-Startbuch sowie für den RRC „Rock Froggies“ Homburg eine Turnierleiterlizenz durch den DRBV ausgestellt.

Die Landesmeisterschaften 2015 in Rock'n'Roll fanden am 14. März 2015 in Neustadt/Wstr. zusammen mit den Rheinland-Pfälzischen Meisterschaften statt. Gleichzeitig wurden hier auch die Landesmeister von Rheinland-Pfalz und Hessen ermittelt. Den Landesmeistertitel in der B-Klasse ertanzten sich Lea Andres und Marc Krauß vom TV 1901 Saarlouis-Beumarais). Das C-Paar konnte verletzungsbedingt leider nicht an den Start gehen. Bei dem an dieser LM integrierten Breitensportwettbewerb traten noch zwei Paare des TV Rehlingen und vier Paare des TV Saarlouis-Beumarais erfolgreich an.

Leider konnten sich im letzten Jahr keine saarländischen Paare für die Deutschen Meisterschaften Rock'n'Roll in Wettstetten qualifizieren.

In 2015 war ich als Turnierleiter bei drei Sportturnieren in Nordrhein-Westfalen, bei den Landesmeisterschaften Rock'n'Roll Rheinland-Pfalz/Saarland in Neustadt/Wstr., bei den Landesmeisterschaften Rock'n'Roll & Boogie-Woogie Nordrhein-Westfalen in Krefeld sowie bei den Deutschen Meisterschaften in Boogie-Woogie im Einsatz.

An den Hauptausschusssitzungen des DRBV im Februar 2015 und auch im Februar 2016 habe ich teilgenommen und die betroffenen Vereine über Entscheidungen und Neuerungen direkt informiert, soweit dies mir möglich bzw. erlaubt war.

Bei den Präsidiumsneuwahlen auf der Delegiertenversammlung des DRBV im Juni letzten Jahres habe ich aus zeitlichen Gründen nicht mehr für das Amt des Vizepräsidenten Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung gestanden. Trotzdem arbeite ich im Hintergrund noch mit und habe auch die Urlaubsvertretung für meinen Nachfolger Rüdiger Menken übernommen. Die Redaktion der Verbandszeitschrift „rocktime“ liegt auch weiterhin noch in meinen Händen.

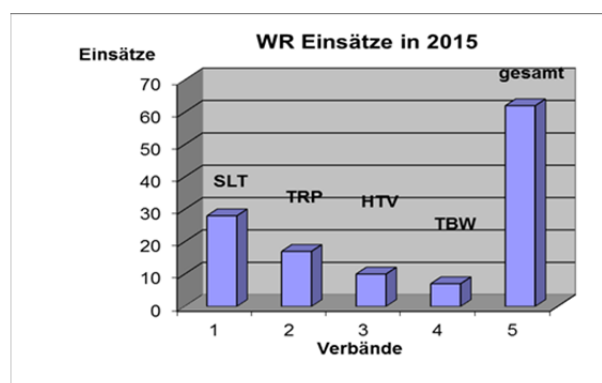
Abschließend möchte ich mich bei den Präsidiumskollegen des SLT und bei allen, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben, für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Hans-Werner Kirz  
Landesbeauftragter Rock'n'Roll

## 11. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR DEN ZWE

In 2015 wurden vier offene Turniere, drei SLT-Jugendcups, die saarländischen Jugendtanztage sowie die beiden Landesmeisterschaften besetzt. Aktuell verfügt der ZWE nur noch über 11 WR-Lizenzträger aus dem SLT.

Statistik 2015					
LTV	SLT	TRP	HTV	TBW	gesamt
<b>WR Einsätze</b>	<b>28</b>	<b>17</b>	<b>10</b>	<b>7</b>	<b>62</b>
<b>%</b>	<b>45,2</b>	<b>27,4</b>	<b>16,1</b>	<b>11,3</b>	<b>100,0</b>
<b>WR im ZWE</b>	<b>11</b>	<b>25</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>61</b>



Martin Holderbaum  
Zentraler Wertungsrichtereinsatz – Saarland

## 12. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR SCHULSPORT

### Mit 200-prozentiger Steigerung alle Erwartungen getoppt

Woran merkt man, dass die Zeit vergeht?

Sicherlich an Weihnachten und Geburtstagsfeiern, aber auch an Tanzturnieren, die regelmäßig im Wettkampfkalender wiederkehren. War im März aufgrund der geringen Meldezahlen noch völlig unklar, ob die zweite Schultanzmeisterschaft stattfinden würde, so sah es sechs Wochen später durch eine erneute Ausschreibung des Ministeriums für Bildung und Kultur ganz anders aus: Mit 146 Anmeldungen hatte sich die Anzahl der Starter des Vorjahres mehr als verdoppelt. Das war ein Ergebnis, mit dem niemand mehr gerechnet hatte. Zwölf Schulen ließen sich durch Gruppen ihrer Tanz-AGs vertreten, fünf Schulen jeweils durch ein Tanzpaar. Da der Austragungsort die tolle Stadthalle in St. Ingbert war und kein anderer als Rolf Eutenmüller durch das Turnier führte, waren alle Voraussetzungen für ein tolles Event geschaffen. Dass sich dennoch die Stimmung der Teilnehmer und Zuschauer an diesem Vormittag so fulminant entwickelte, bleibt sicherlich auch den tollen Beiträgen der einzelnen Akteure geschuldet, denen eine beachtliche Leistungssteigerung im Vergleich zum Vorjahr gemeinsam war.

Den Anfang machte das Hip-Hop Duo vom Johannes-Kepler-Gymnasium Lebach, das durch eine gute Musikauswahl und überzeugende Rhythmik die Messlatte bereits sehr hoch hängte. Die nachfolgenden Gruppen allerdings ließen sich nicht einschüchtern und präsentierten sich selbstbewusst und mit Freude am Tanzen auf dem Parkett. Ein dickes Lob gebührt an dieser Stelle auch den jüngsten Teilnehmerinnen, nämlich den Schülerinnen der Klassenstufe fünf von der Alex-Deutsch Gemeinschaftsschule in Wellesweiler, die erst zehn Wochen zuvor mit der Einübung ihrer Choreographie begonnen hatten.

Die Auswertung der Vorrunde ergab, dass die gezeigten Leistungen insgesamt sehr gut waren und dicht beieinanderlagen, sodass sieben Gruppen in einer Endrunde nochmals gegeneinander antreten mussten. Im zweiten Durchgang war klar, dass jeder sein Bestes geben würde, um den begehrten Pokal zu gewinnen. Mit einem Punkt Unterschied konnte schließlich die Gruppe „Nu Motion“ vom Gymnasium Am Stefansberg den Sieg für sich entscheiden. Im Gesamtergebnis kann diese Schule aber mehr als zufrieden sein, da die Zweit- und Drittplatzierten von derselben Schule kommen. Dennoch machte es wirklich Spaß den anderen Gruppen beim Tanzen zuzuschauen: Choreographie, Outfit sowie tänzerische Qualität ihrer Beiträge sorgten dafür, dass das Turnier spannend und kurzweilig war und die Erwartungen an angemessene Herausforderer im nächsten Jahr offen lässt. Insofern herzlichen Dank an die Leonardo-da-Vinci Schule in Riegelsberg, die Gemeinschaftsschule in Kleinblittersdorf, das Geschwister-Scholl-Gymnasium Lebach, das Peter-Wust Gymnasium Merzig, die Albertus-Magnus Realschule Saarbrücken, das Johannes-Kepler Gymnasium Lebach, das BBZ Merzig, die Gemeinschaftsschule Orscholz, das deutsch-luxemburgische Schengen-Lyzeum Perl, die Gemeinschaftsschule in Wellesweiler und das Gymnasium am Stefansberg.

Beim Paarwettbewerb siegten Anna Mintchenko und Thomas Kaltbach vom Gymnasium am Stefansberg in den Lateintänzen, Angela-Marie Maul und Lukas Ulrich vom Robert-Schuman Gymnasium Saarlouis in den Standardtänzen sowie Henry Latz und Hannah-Marie Dietrich vom Johannes-Kepler Gymnasium Lebach im Hip-Hop.

Zuletzt möchte ich mich noch bei all denjenigen bedanken, die zum Gelingen der zweiten saarländischen Schultanzmeisterschaft beigetragen haben:

zunächst der TG Blau-Gold St. Ingbert, die sich als Ausrichter um die Halle und die Musik gekümmert hatte, die Schülerinnen und Schüler mit Brezeln und Getränken versorgte und einen erfahrenen Turnierleiter stellte, der gekonnt durch die Veranstaltung führte.

Dank gilt aber auch

- Monika Megharbi, Kathie Krick, Louisa Combo und Albert Polch, die an diesem Vormittag als Wertungsrichter zur Verfügung standen,

- Frau Dr. Sabine Glück vom Ministerium für Bildung und Kultur, die eine zweite Ausschreibung an die Schulen schickte und für die Urkunden sorgte
- und an die Tanz-AG des deutsch-luxemburgischen Schengen Lyzeums Perl sowie Marie Ulrich und Julius Maul, die mit tollen Tanzeinlagen die Pausen füllten.

Und wenn es im nächsten Jahr wieder heißt „Parkett frei für die Schultanzmeisterschaften“ ist klar, dass wieder ein Jahr vorüber ist und uns ein tolles Event bevorsteht.



Udo Ulrich  
Schulsportbeauftragter

### 13. BERICHT DES KADERBEAUFTRAGTEN

Das 2012 ins Leben gerufene Sportförderkonzept des SLT hat sich weiter bestens bewährt. Wie im vergangenen Jahr angekündigt, habe ich die Lehrgangsmassnahmen in den Standardtänzen verstärkt und in Henner Thureau einen Verbandstrainer des TBW gewinnen können, der sich mit viel Engagement um unsere Paare kümmert und von diesen bestens angenommen wird.

Die Standard- und Lateinmassnahmen werden seit Beginn des Jahres abwechselnd durchgeführt. Damit trage ich der Tatsache Rechnung, dass der überwiegende Teil unserer Kader beide Disziplinen tanzt und so besser auf die deutschen Zehntänze-Meisterschaften vorbereitet werden kann. Nach wie vor ist es in der 10-Tänze-Disziplin auf Grund der Konkurrenzsituation einfacher, sich in die nationale Spitze zu tanzen als in den Einzeldisziplinen.

Leider haben sich Gian-Luca und Teresa Carello wegen der hohen Studienbelastungen vom aktiven Tanzsport zurückgezogen. Der Verband verliert mit ihnen einen absoluten Leistungsträger. Einen herzlichen Dank an ihren unermüdlichen Einsatz in der Vergangenheit und für die außergewöhnliche Unterstützung durch ihre Eltern.

Dem Landeskader gehört eine Reihe von Leistungsträgern an, die die tanzsportliche Szene schon seit einigen Jahren dominieren. Die neu gegründete Tanzsportabteilung Fortuna im ATSV Saarbrücken hat zuletzt noch einmal für eine deutliche Belebung gesorgt, Artemi Fursov / Anastasia Huber haben bereits den Sprung in den Bundesjugendkader geschafft. Besonders erfreulich ist nach wie vor die Leistungsdichte in S Latein: bei der deutschen Meisterschaft im Herbst waren sechs saarländische Paare am Start.

Ich danke dem Präsidium und dem Kaderausschuss für die kollegiale Zusammenarbeit und für seine tatkräftige Unterstützung.

Dr. Michael Karst  
Kaderbeauftragter SLT

## 14. BERICHT DER BEAUFTRAGTEN FÜR BREITENSport UND DTSA

### 1. Breitensport

2015 wurde 1 Breitensportwettbewerb vom TSC Rubin Saarlouis gemeldet.

### 2. Deutsches Tanzsportabzeichen DTSA

#### DTSA- Abnahmen im SLT:

Jahr	Abnahmen	Vereine
2003	278	7 Vereine
2004	466	11 Vereine
2005	228	10 Vereine
2006	136	6 Vereine
2007	159	6 Vereine
2008	228	8 Vereine
2009	269	6 Vereine
2010	277	6 Vereine
2011	400	8 Vereine
2012	271 (davon 36 BW)	7 Vereine
2013	318	7 Vereine
2014	295 (davon 36 BW)	6 Vereine
2015	257	5 Vereine

### DTSA-Pokal 2015

Platz	Verein	Teilnehmer	Bronze (1 Punkt je Abnahme)	Silber (1 Punkt je Abnahme)	Gold (1 Punkt je Abnahme)	Wiederholung (1 Punkt je Abnahme)	Gold mit Kranz (1 Punkt je Abnahme)	Tanzsternchen (0,5 Punkte je Abnahme)	Abnahmepunkte gesamt	Mitgliederzahl Bestand 2015	Teilnehmer x 100 Mitglieder	Gesamtpunkte
1	TSC Royal im TV Völklingen 1878 e.V.	102	45	33	16	5	2	1	101,5	243	41,98	144
2	Polizei-SV-Saar e.V.	91	18	13	21	30	9	0	91	470	19,36	111
3	STC Schwarz-Rot Saarbrücken	31	6	5	2	11	7	0	31	83	37,35	69
4	RRC Homburg e.V.	22	3	2	2	4	2	9	17,5	187	11,76	30
5	TSC Rubin Saarlouis	11	0	9	0	2	0	0	11	281	3,91	15
<b>Gesamtteilnehmer</b>		<b>257</b>										

Katrin Rubly

Bbeauftragte Breitensport & DTSA

## 15. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR SENIORENTANZSPORT

Der Seniorentanzsport im SLT zeigt im Jahr 2015 keine wesentlichen Veränderungen.

Wie bereits im letzten Bericht erwähnt, stehen im Wesentlichen zwei Paare in der Erfolgsstatistik ganz vorne, was sich in 2015 nicht geändert hat:

Rolf und Iris Pernat                      TSC Melodie Saarlouis  
Wendelin Hilt und Heidi Groß      TSC Melodie Saarlouis

Auch im vergangenen Sportjahr 2015 konnten die beiden Paare ihre starken Leistungen bestätigen und brachten so einige Erfolge in Saarland.

**Aktuell Pernat:**

auf Platz 24 der deutschen Rangliste Standard (Stand 31.12.2015)

auf Platz 107 der Weltrangliste Standard

auf Platz 20 der Weltrangliste Latein

**Aktuell Hilt/Groß:**

auf Platz 84 der deutschen Rangliste Standard (Stand 31.12.2015)

Rolf und Iris Pernat sind derzeit in einer (hoffentlich kurzen) Zwangspause, da Iris sich einer unvermeidbaren OP unterzogen hat. Jetzt heißt es abwarten, bis der Fuß verheilt ist und dann wieder mit Bedacht ins Training einsteigen. An dieser Stelle wünsche ich im Namen des SLT Iris eine rasche und problemfreie Genesung.

Ansonsten ist der Turniersportbereich der Senioren verhältnismäßig „ruhig“ geworden, was in einigen Fällen Verletzungen und anderen Fällen auch Prioritätsverschiebungen (Hausbau usw....) geschuldet wird.

Es zeichnet sich ab, dass im Verlauf von 2016 das ein oder andere Paar wieder dauerhaft aufs Parkett zurückkehrt und das lässt auf weitere interessante Turnierergebnisse hoffen.

Aus der Ecke des Hobbysports für Senioren kamen auch in 2015 keine wesentlichen Anfragen/Ideen/Wünsche.

Die Möglichkeit, die Hobbysportler für den Turniersport zu begeistern wird nur sehr verhalten wahrgenommen und lässt leider keine große Hoffnungen auf Umsteiger zu.

Auch die Versuche über SLT-Cup-ähnliche Aktionen diese Tänzergruppen in den Wettkampf zu bringen, fällt derzeit noch auf unfruchtbaren Boden.

Also scheint es hier für die Vereine wichtig, dass man den Hobbysport in Anlehnung an die Interessenlage der Akteure weiter pflegt.

Als etablierte Seniorenveranstaltung im SLT finden wir nach wie vor das INGO-Turnier in St. Ingbert (2. und 3. April 2016), das mittlerweile nicht nur die Spitzenpaare Deutschlands, sondern auch viele Seniorenpaare aus Österreich und der Schweiz anlockt. Eine im letzten Jahr erstmals eingeführte „Party“ am Samstag hat zu sehr geselliger Runde und zu überaus interessanten Gesprächen mit den Turnierpaaren geführt.

Selbst der Weltmeister, der in St. Ingbert mitgetanzt hat, blieb zur Party und ein guter Gedankenaustausch brachten so manche Anregung für weitere Verbesserungen in der Gestaltung der nächsten INGO-Turniere.

Auch in 2016 lädt das INGO-Turnier wieder zur Samstagsparty ein. Teilnehmer aus Österreich sind schon gemeldet.

Diese Turnierveranstaltung werden wir nach besten Möglichkeiten so erhalten bzw. ausweiten, dass das Interesse der Seniorenturnierpaare recht lange bestehen bleibt und wir im Saarland von einer festen Einrichtung für Senioren sprechen dürfen.

Zusammengefasst können wir auf unsere Senioren auch im Wettkampfsjahr 2015 mit großem Stolz zurückblicken und gleichzeitig auf ein interessantes Sportjahr 2016 hoffen.

Ich wünsche allen Akteuren, ob Hobby- oder Turniersport weiterhin viel Spaß und Erfolg bei den geplanten Aktionen.

Selbstverständlich stehe ich Vorschlägen jeglicher Art, die den Seniorentanzsport im SLT voranbringen offen gegenüber und freue mich auf viele Ideen und Anregungen.

Rolf Eutenmüller  
Beauftragter für Seniorentanzsport im SLT

## 16. HAUSHALTSPLAN 2016

### 1. EINNAHMEN

LSVS-Totogeld		<b>25.500,00</b>
LAL-Zuschüsse an Vereine		<b>1.000,00</b>
Zuschuss Sportplanungskommission		<b>0,00</b>
 <u>Beiträge</u>		
Beiträge Mitglieder	2.250,00	
Beiträge Einzelmitglieder	0,00	
DTV-Beiträge	23.000,00	<b>25.250,00</b>
 <u>Einnahmen Veranstaltungen</u>		
Liz. Erwerbsschulungen	650,00	
Liz. Erhaltsschulungen	500,00	
WR-Einnahmen LM	1.600,00	
Schulungen, DTV, DTSA	2.200,00	<b>4.950,00</b>
Einnahmen Jugendtanztage	1.500,00	<b>1.500,00</b>
 <u>Sonstige Einnahmen</u>		
Zinserträge	30,00	<b>30,00</b>
		<b>-----</b>
		<b>58.230,00</b>

ALLE HAUSHALTSPOSTEN SIND GEGENSEITIG AUSTAUSCHFÄHIG

## 2. AUSGABEN

### Ausgaben Totomittel

Förderung Formationen JMD	3.000,00	
WR-Ausgaben LM	1.600,00	
Sportveranstaltung überregional	200,00	
Reparaturen	100,00	
Büromaterial	150,00	
Porto	300,00	
LSVS-Versicherung	9.000,00	
Kopien	200,00	
Telefon/Internetkosten	400,00	
Reisekosten	800,00	
Kaderschulung	4.400,00	
Sonstige Kosten	100,00	<b>20.850,00</b>

LAL-Zuschuss an Vereine **1.000,00**

Zuschuss Sportplanungskommission **0,00**

Beiträge an DTV **23.000,00**

### Veranstaltungen

Lizenz-Erwerbsschulung	550,00	
Lizenz-Erhaltsschulung	660,00	
LM Urkunden usw.	500,00	
Jugendtanztage SaJuTaTa	5.600,00	<b>7.310,00</b>

### Öffentlichkeitsarbeit

Repräsentationskosten	800,00	
Öffentlichkeitsarbeit	500,00	<b>1.300,00</b>

### Sonstige Ausgaben

Zinsen und Gebühren	100,00	
Jahrespauschale	3.150,00	
DTSA	500,00	
ARAG-Versicherung	580,00	
Vermögensschadenhaftpflichtversicherung D&O	420,00	
Allgemeine Verwaltungskosten	20,00	<b>4.770,00</b>

-----  
**58.230,00**

ALLE HAUSHALTSPOSTEN SIND GEGENSEITIG AUSTAUSCHFÄHIG

## 17. BESTANDSMELDUNG 2016

Verein	Mitglieder	Veränderung	Jugend	Stimmen VT	Stimmen JVT
Polizei Saarbrücken	411	-12,6%	108	17	6
TSC Residenz Ottweiler	409	-3,8%	100	17	4
<b>TSC Rubin Saarlouis *</b>	291	3,6%	65	12	4
Narrenzunft Homburg	258	-9,2%	153	11	8
TSC Royal Völklingen	237	-2,5%	90	10	4
Dance Point Neunkirchen	230	-2,5%	75	10	4
SV Saar 05 Tanzsport	182	-1,6%	43	8	2
RRC Rock Froggies Homburg	179	-4,3%	38	8	2
TV Schwalbach	153	8,5%	115	7	6
TSC Blau-Gold Saarlouis	150	-14,8%	105	6	6
TG Blau-Gold St. Ingbert	129	-7,9%	17	6	2
Post SV Saarbrücken	126	-12,5%	0	6	0
Schwarz-Gold Saarbrücken	114	-6,6%	6	5	2
<b>STC Schwarz-Rot Saarbrücken *</b>	79	-4,8%	0	4	0
TSC "Die Boogies" Völklingen	75	-15,7%	0	3	0
TG Grün-Gold Saarbrücken	70	-42,1%	30	3	2
TV Lebach	66	-10,8%	58	3	4
TV Rußhütte	51	-3,8%	30	3	2
Tanzfr. Mandelbachtal	44	0,0%	0	2	0
SV Friedrichsthal	38	-19,1%	0	2	0
TSC Melodie Saarlouis	35	6,1%	7	2	2
ATSV Saarbrücken	34	-5,6%	21	2	2
Orchidee Mandelbachtal	31	-11,4%	0	2	0
<b>TSA JMD Brebach *</b>	30	-34,8%	19	2	2
AG Libertango Saarbrücken	29	-19,4%	0	2	0
TuS Lummerschied	29	20,8%	21	2	2
TV Saarlouis-Beaumarais	29	61,1%	15	2	2
Saar-Gold Merzig	24	-4,0%	3	1	2
2. Chance Saar	23	9,5%	2	1	2
TSC St. Wendel	19	-20,8%	0	1	0
TV Rehlingen	14	0,0%	14	1	2
<b>1. RRC Saarbrücken *</b>	9	0,0%	0	1	0
<b>Tanzfreunde Saar Neunkirchen *</b>	7	neu	0	1	0
<b>3914 (2015)</b>	<b>3605</b>	<b>-7,89%</b>	<b>1135</b>	<b>163</b>	<b>74</b>
Präsidium/Jugendausschuss	8		7	8	7
Ehrenmitglieder	3			3	
<b>Stimmen gesamt</b>				<b>174</b>	<b>81</b>

\* = keine Bestandsmeldung an den DTV abgegeben, daher Zahlen der Meldung an den LSVS

\*\* = keine Bestandsmeldung abgegeben, daher Zahlen aus 2015 + 10%



# ANMELDUNG zur Sommer-Cool-Tour 2016

der Deutschen Tanzsportjugend (DTSJ) – Jugendherberge Homburg / Saarland  
Reisekosten: Euro 225,-

Termin:  
**31. Juli - 05. August 2016**

Name ..... Vorname ..... geb. am .....  /   
männl./weibl.

Strasse ..... PLZ/Ort .....

Telefon..... E-mail: .....  /   
Nichtschwimmer / Schwimmer

Verein ..... Bundesland .....

Krankenkasse..... Hauptversicherter.....  /   
Vegetarier ja / nein

Besondere Hinweise..... Kleidergröße: S / M / L / XL : .....

## Teilnahmebedingungen:

### Teilnehmer

Mit dürfen alle zwischen Geburtsjahrgang 1999 und 2008 (Wiederholer sogar bis zum 18. Geburtstag), sofern sie Mitglied in einen (Tanz)Sportverein sind.

Wir werden unserer Tochter / unserem Sohn eine gültige Krankenversichertenkarte sowie das Impfbuch mitgeben (Vor der Reise erbitten wir einen Besuch beim Zahnarzt.) Sollten der Freizeitleitung trotzdem Behandlungskosten entstehen, werden wir diese, nach Vorlage der entsprechenden Belege, begleichen.

Vor Reiseantritt sind etwaige Erkrankungen, welche die Teilnahme des Kindes an der Reise und dem damit verbunden Sportprogramm beeinflussen können, der Reiseleitung mitzuteilen. Sollte dies nicht erfolgen behält sich die Reiseleitung einen Ausschluss von der Reise zum Schutze des Kindes bzw. im Interesse der anderen Teilnehmer vor.

### Anmeldungen / Zahlung der Teilnahmegebühr

Anmelden könnt ihr euch nur schriftlich. Bei Minderjährigen muss ein Erziehungsberechtigter unterschreiben. Die Anmeldungen werden in der zeitlichen Reihenfolge des Post- und Zahlungseingangs berücksichtigt. Mit der Anmeldung ist der volle Teilnehmerbetrag von 225 € auf folgendes Konto zu überweisen:

IBAN: DE71 5065 2124 0034 0052 98

BIC: HELADEF1SLS

Bank: Sparkasse Langen-Seligenstadt

Kontoinhaber: Deutscher Tanzsport e.V.

Verwendungszweck: Sommerfreizeit 2016, Vor- und Nachname des Kindes

### Rücktritt durch den Teilnehmer

Der Rücktritt ist in jedem Fall schriftlich (bei Minderjährigen durch den/die Erziehungsberechtigten) zu erklären. Bei einem Rücktritt vor dem 31.03.2016 wird der volle Teilnehmerbetrag erstattet, zwischen dem 1.4. und 31.05. 2016 noch die Hälfte, ab dem 1.6.2016 erfolgt keine Erstattung mehr. Wir empfehlen den Abschluss einer privaten Reiserücktrittsversicherung.

### Rücktritt durch den Veranstalter

Die DTSJ ist berechtigt, bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis 4 Wochen vor Reisebeginn von dem Reiseangebot zurückzutreten. Der eingezahlte Reisepreis wird den Teilnehmern dann in voller Höhe erstattet.

### Allgemeines

Bei grobem Fehlverhalten der Teilnehmer ist die Leitung berechtigt, diese von den Eltern oder Erziehungsberechtigten auf deren Kosten abholen zu lassen oder kostenpflichtig mit Begleitung nach Hause zu bringen. Wir weisen in diesem Zusammenhang auch darauf hin, dass Rauchen und der Konsum von Alkohol auf der Freizeit verboten sind. Für Wertsachen (Handy, Kamera, Laptop usw.) übernehmen wir keine Haftung. Also am besten zu Hause lassen.

### Betreuung vor Ort

Ich/Wir erklären uns damit einverstanden, dass sich mein/unser Kind nach einer entsprechenden Einweisung in begrenzten Zeiträumen in Kleingruppen ohne Betreuer bewegt. Weiterhin darf mein Kind unter Aufsicht baden.

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

## Anmeldungen ab sofort per Post an:

Natascha Immesberger, Neunkircher Str. 15, 66459 Kirkel

Anfang Juli erhalten alle Teilnehmer einen Brief mit weiteren Informationen zur Fahrt (Programm und Busstops). Damit Ihr aber schon vorher wisst, ob Ihr „dabei seid“, werden wir nach Posteingang der Anmeldung und Zahlung der Reisekosten Euren Vornamen und Wohnort im Internet veröffentlichen. Bsp.: „Anna aus Musterstadt“.

<http://freizeit.dtsj.de> oder [www.facebook.com/sommercooltour](http://www.facebook.com/sommercooltour)

Rückfragen per eMail an: [sommer@dtsj.de](mailto:sommer@dtsj.de)

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend





